

( 278 )

Sämmtliche Unterthanen und Untererheber in den mit dem Fürstenthum Starkenburg vereinigten neuen Souverainetäts-Ländern werden hiermit angewiesen, diejenigen Abgaben, welche als Ausflüsse der Souverainetät, zufolge der Großherzogl. Declaration vom 1ten August 1807 dem höchsten Souverain gebühren, bei Vermeidung doppelter Zahlung an niemand anders, als an die gnädigst angeordneten Hoheitsbeamten zu entrichten. Darmstadt am 7ten Sept. 1808.

Großherzogl. Hessische Rentkammer des Fürstenthums Starkenburg.  
Bigeleben. Hofmann.

vt. Hedler.

Darmstadt den 19 September.

Unterm 9ten dieses Monats ist dem Advokaten und Kirchenverwalter, Johann Carl Hill, zu Schütz, die Erlaubniß ertheilt worden, bei den Großherzoglichen Landes-Dikasterien, unter der Bedingung, zu practicieren, daß die bei dem Großherzoglichen Hofgericht zu Gießen von ihm einzureichende Schriften von einem Procurator legalisirt werden müssen.

## Ausländische Nachrichten.

London, vom 19. Aug.

Das Parlament ist vom 20ten Aug. bis zum 1ten Nov. prorogirt. — Der türkische Gesandte hatte am Sonntage Audienz bei dem Könige zu Windsor. — Am 3ten July ist die hannoversche Legion verstärkt durch die Division des Gen. Ditruther von Plymouth nach den spanischen Küsten abgesetzt. — Zu den Deputirten der Insurgenten in London ist noch der Admiral Apadoca gekommen. — Marquis Wellesley ist am Ende des July mit seiner Expedition von 14000 Mann einige Stunden von Lissabon gelandet; er hatte vor seiner Ankunft daselbst mit dem Bischoff von Oporto eine Unterredung gehabt. Schon vorher waren 2000 Seesoldaten unweit Oporto ans Land gesetzt worden. — Wir sind autorisirt, heißt es in the Courier vom 13ten, zu erklären, daß folgende Ausführungen in einem Morgenblatt durchaus ungegründet sind, nemlich: „daß der Kanzler der Schatzkammer Anfragen bei der Bank in Betreff einer neuen Anleihe gemacht habe, die bei der Zusammenkunft des Parlaments im November sogleich eröffnet werden solle und daß er zugleich zu erkennen gegeben, daß fünf Millionen Pf. Sterl. für Oestreich erforderlich seyn würden.“ — Nachrichten aus Jamaica zufolge, brach am 27ten Mai im Fort Augusta eine Meuterey unter den dasigen Rekruten aus. Major Darley und Adjutant

Cais fielen als ein Opfer ihrer Erbitterung. Militairische Gewalt machte hernach dem Aufstande ein Ende, indem 14 der Anführer auf der Stelle erschossen und die andern arretirt wurden. — Am 26ten Mai ist ein großer Theil der Stadt Falmouth auf Jamaica mit vielen Waarenlagern durch eine Feuerbrunst in Asche gelegt worden. — Die Jamaica-Flotte und die der kleinen Antillen, zusammen gegen 300 Segel stark, sind in England angekommen.

Paris, vom 13. Sept.

Am 10ten versammelte sich der Senat, um den Bericht seiner Kommission über den ihm am 5ten vorgelegten Entwurf eines Senatuskonsults anzuhören. Dieser Entwurf wurde angenommen, so wie auch eine von der nemlichen Kommission vorgeschlagene Adresse an den Kaiser und König. Es heißt darin: Ew. Maj. wollen feierliche, mit Freiheit eingegangene Verträge vertheidigen, Konstitutionen, die in Freiheit erörtert, von einer National-Junta angenommen und beschworen worden sind, handhaben, das Vortheil einer wilden Anarchie, das, indem es Spanien mit Blut und Trauer bedeckt, unsere Grenzen bedroht, zerbrechen, die wahren Spanier von dem schimpflichen Joch, das sie niederdrückt, befreien, ihnen das Glück, durch einen Bruder Ew. Maj. regiert zu werden, sichern, die engl. Heerhaufen, welche ihre Waffen mit den Dolchen des Schreckens vereinigt haben, zernichten, das feiger